



KlimaWolke

Klima fair wandeln

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Am 30. September 2015 wurde das RGW im Otterzentrum Hankensbüttel zum fünften Mal in Folge als „Umweltschule in Europa/ Internationale Agenda 21-Schule“ ausgezeichnet. Im Projektzeitraum 2013 bis 2015 erfuhr insbesondere die jährliche Klima-Aktionswoche die Würdigung der Jury. Mein Dank für die Unterstützung des Projekts „Umweltschule“ gilt allen Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern und Erziehungsberechtigten!

Einen herzlichen Dank möchte ich Annalena Bunte und Franziska Hollas aus der QP2 sowie Frau Miriam Delion aussprechen, welche die Aktivitäten des RGW in



Hankensbüttel eindrucksvoll präsentiert haben. Klimaschutz erfordert neben Ressourcenschonung, der Verringerung von Klimagasen und der Entwicklung neuer Technologien zur Energiegewinnung und für das Recycling unter anderem auch ein hohes Maß an sozialem Engagement. Naturkatastrophen als Folgen des Klimawandels treffen häufig vor allem die ärmsten Regionen der Erde. Die Verlangsa-

mung der Klimaerwärmung ist damit ebenso wichtig wie der Schutz vor den Folgen des Klimawandels und die Hilfe bei der Bewältigung seiner Auswirkungen wie z. B. Flucht und Hunger. Daher lautet das Motto der Klima-Aktionswoche 2015 **Klima fair wandeln**.

Eine interessante Woche wünscht euch und Ihnen **Jennifer Voß** (Schulleiterin)

8. Klima-Aktionswoche

4.11. - 10.11.2015

Wir sind dabei, wir machen mit:

- Jahrgang 5:
Der Lebensraum der Eisbären schmilzt (Bi, De, Ek) 2
- Jahrgänge 5/6:
Kleine Klimaschützer unterwegs (Ma) 2
- Jahrgang 7:
Energiegewinnung (Ph) 2
Buchpräsentation (De)
- Jahrgang 9:
(Erneuerbare) Energie nutzen und sparen (Ph) 3
- EP: Biogas (Bi, Ch, Ek) 3
- QPI:
C2C-Projekt: Kleidung/ Smartphone 3
- QPI/2:
Wirtschaftsgeographische Exkursion nach Magdeburg 4

UN-Klimakonferenz 2015

Vom 30.11. bis 11.12.2015 findet in Paris die 21. UN-Klimakonferenz statt. Mehr als 190 Staaten wollen sich dort auf ein neues internationales Abkommen zum Klimaschutz einigen.

Warum ist das Abkommen wichtig?

Dürre, Hunger, Überschwemmungen - von der Entwicklung des Weltklimas



Quelle: www.europarl.at

hängt mit ab, welche Katastrophen der Erde künftig bevorstehen könnten.

Das Ziel des Pariser Klimagipfels ist es, die Erderwärmung auf unter zwei Grad Celsius im Vergleich zur vorindustriellen Zeit zu begrenzen. Der Ausstoß an Treibhausgasen wie Kohlenstoffdioxid soll dazu bis 2030 um 40% gegenüber 1990 sinken.

Worum geht's?

- Sich und andere motivieren, aktiv zu werden!
- Selbstständig und mit anderen gemeinsam planen und handeln können!
- Weltoffen Wissen aufbauen können!
- Empathie für andere zeigen können!
- Interdisziplinär denken und handeln können!

Jahrgang 5: Der Lebensraum der Eisbären schmilzt



Eisbären leben in der Arktis. Die Arktis ist das nördlichste Gebiet der Erde. Sie erstreckt sich rund um den Nordpol und umfasst das zu großen Teilen von Eis bedeckte Nordpolarmeer und Teile der angrenzenden Länder, wie z.B. Kanada, Grönland (Dänemark) und Norwegen. Durch die Klimaerwärmung schmelzen die Eismassen. Sie sind aber Lebensraum der Eisbären. In **Deutsch, Erdkunde** und **Biologie** erfahrt ihr in dieser Woche mehr über den Eisbären und warum er sich in der kalten Arktis sehr wohl fühlt.

Das Video „Den Eisbären schmilzt die Scholle“ des WWF findet ihr hier:
<https://www.youtube.com/watch?v=isxz9I-UVLY>.

Jahrgänge 5/6: Kleine Klimaschützer unterwegs

„Grüne Meilen für das Weltklima“ - eine Aktion des Klima-Bündnisses: Gemeinsam mit dem Klima-Bündnis begeben sich die Jahrgänge 5/6 auf die Reise zur UN-Klimakonferenz nach Paris! Während der Aktionswoche zählt jeder Weg, der klimafreundlich zurückgelegt wird – zu Fuß, mit dem Rad, per Bus, Fahrgemeinschaft oder Bahn – eine Grüne Meile. Die Meilen aller teilnehmenden Schüler überreicht das Klima-Bündnis den Politikern auf der UN-Klimakonferenz in Paris.

Im **Mathematikunterricht** werdet ihr diese Woche eure Grünen Meilen zählen und die Gesamtmeilen ausrechnen, die das RGW bis zum 15.11. an das Klima-Bündnis melden wird, damit eure Meilen mit nach Paris reisen.



Jahrgang 7: Energiegewinnung



Ein Schultag verbraucht Energie durch Heizung, SMART-Boards, OHP, Raumlicht, digitales Brett, Computer usw.

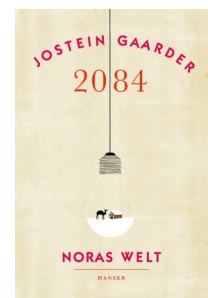
Dem Thema Energie wird heute viel Beachtung geschenkt, weil der hohe CO₂-Gehalt in der Atmosphäre unser Klima verändert.

Im **Physikunterricht** lernt ihr mit Hilfe von Bausätzen in dieser Woche, wie man Energie gewinnen kann, ohne noch mehr CO₂ in die Luft zu pusten.

Jahrgang 7: Buchpräsentation „2084 - Noras Welt“

Wie es im Jahr 2084 auf der Erde aussieht, wenn wir so weitermachen wie bisher – das erlebt die 16-jährige Nora in ihren Träumen. Sie träumt von ihrer Urenkelin Nova, die ihr in einem Brief ihre Welt schildert: Der Meeresspiegel ist gestiegen, Klimaflüchtlinge ziehen umher, im Norden grasen Kamele, zahlreiche Arten sind ausgestorben. Jostein Gaarders Jugendbuch „2084 - Noras Welt“ war 2014 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und stellt die spannende Frage, ob wir unsere Umwelt und unser Klima retten können.

Eine Mitschülerin wird das Buch im **Deutschunterricht** der 7. Klassen vorstellen und etwas daraus vorlesen.



Jahrgang 9: (Erneuerbare) Energie nutzen und sparen

Sonnenenergie ist die größte Energiequelle überhaupt. Bei der Nutzung von Sonnenenergie wird zwischen Photovoltaikanlagen, mit denen Strom erzeugt wird, der ins Netz eingespeist wird, und Sonnenkollektoren, die Heizkosten sparen, weil Wasser für den eigenen Haushalt erwärmt wird, unterschieden. Für den MINT- und Sporthallen-Neubau des RGW hat der Rat der Stadt Wolfsburg am 22.07.2015 der Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach zugestimmt. Im **Physikunterricht** werdet ihr euch in dieser Woche mit Solar- und Windenergie beschäftigen, denn auch der Wind ist eine enorme Energiequelle und eine erneuerbare Energieform. Eine Klasse wird zudem mit Hilfe von ELE-Boxen Schaltungen aufbauen, die z.B. als Nachtlicht geeignet sind und am Tag Energie sparen.

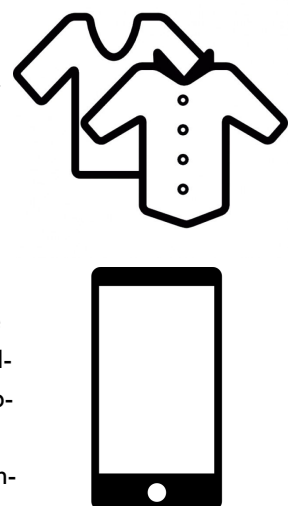
EP: Biogas

Welche chemische Struktur und Eigenschaften hat Biogas? Ist Biogas ökologisch sinnvoll? Wie funktioniert eine Biogasanlage? Biogas wird in der EP in den Fächern **Biologie**, **Chemie** und **Erdkunde** thematisiert. Die Biogasanlage in Brackstedt ist das Exkursionsziel der 10. Klassen am **Dienstag, den 10.11.2015**. Die Biogasanlage befindet sich auf dem Betriebsgelände der Wolfsburger Entwässerungsbetriebe, die Abwärme des angeschlossenen Blockheizkraftwerks wird zur Klärschlamm-trocknung genutzt.

QP1: C2C-Projekt Kleidung/ Smartphone



beiden C2C-Expertinnen Nicole Hiltl und Anika Winkelhöfer von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) am RGW zu Gast. Sie führen im Rahmen ihres Masterabschlusses mit der QP1 am **5. und 6. November** in der 1.-6. (5.11.) bzw. 1.-5. Stunde (6.11.) ein C2C-Projekt zum Thema „Kleidung/ Smartphone“ durch. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem C2C-Prinzip liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Vermittlung und Vertiefung methodischer Kompetenzen (Rollenspiel, Präsentation). Das Projekt ist interdisziplinär angelegt und fördert Ihre Kreativität und Lösungsorientierung. Zur Projektpräsentation am Freitag, den 6.11., in der 3. bis 5. Stunde in der Aula sind Interessierte herzlich eingeladen!



Cradle to Cradle (C2C) - „Von der Wiege zur Wiege“ steht für ein Konzept, bei dem Produkte sich innerhalb von kontinuierlichen Stoffkreisläufen bewegen, in denen der Begriff „Abfall“ nicht existiert. Für die diesjährige Klima-Aktionswoche sind die

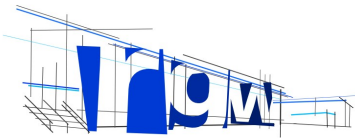
QP 1/2:

Wirtschaftsgeographische Exkursion nach Magdeburg

Im Rahmen des Themenmoduls „Deutschland in Europa“ und den im Fach **Erdkunde** aktuell zu behandelnden Schwerpunkten Siedlungsentwicklung sowie Strukturwandel in der Industrie (z. B. Nachhaltigkeit im Rahmen der Stadtplanung, Problem der ökologischen Überlastung zentraler Räume) findet am 9. November eine für die Schülerinnen und Schüler aus der QP1 verpflichtende, für Schülerinnen und Schüler aus der QP2 fakultative wirtschaftsgeographische Exkursion unter Begleitung der beiden Fachlehrer Herrn Reblin und Herrn Stolle nach Magdeburg statt. Anmeldeschluss war der 15.10.2015.

Treffpunkt: 9.11.15 um 6.55 Uhr vor dem **Wolfsburger Hauptbahnhof**;
Abfahrt: 7.07 Uhr; Rückankunft: 16.47 Uhr am Hbf.

Magdeburg



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern!

Was machen eigentlich die Jahrgänge 8 und QP2 in der Klima-Aktionswoche 2015?

Der 8. Jahrgang absolviert in diesem sehr kurzen Schuljahr teilweise zeitgleich zur Klima-Aktionswoche am 2., 3., 5., 6., 9. und 10.11. die Workshops zur Alkoholprävention „Tom & Lisa“. Auf dieses Thema sollen sich die Schülerinnen und Schüler uneingeschränkt konzentrieren können.

Für die QP2 ist nicht nur das Schuljahr kurz, sondern auch das Abitur sehr nah, so dass die Priorität auf den regulären Fachunterricht und damit die Abiturvorbereitung gesetzt wurde.

Ich danke allen Schülerinnen und Schülern sowie Kolleginnen und Kollegen herzlich für die Aktivitäten in der diesjährigen Klima-Aktionswoche!

Umweltschule aktuell

Während der Klima-Aktionswoche 2015 wird die neue grüne Flagge „Umweltschule in Europa/ Internationale Agenda 21-Schule“ vor dem Hauptgebäude gehisst.

Am 10.11.15 wird im Schulvorstand die erneute Teilnahme am Projekt „Umweltschule“ im Zeitraum 2015 bis 2017 beantragt. Für den neuen Projektzeitraum gibt es bereits viele Ideen für Aktivitäten aus unterschiedlichen Fachbereichen (Naturwissenschaften, Seminarfach, Deutsch, Arbeitsgemeinschaften), für die ich mich an dieser Stelle herzliche bedanken möchte und deren Umsetzung ich mit Freude unterstützen werde. Weitere Ideen sind jederzeit willkommen, denn Klimaschutz geht uns alle an!

Eine Auszeichnung im Jahr 2017 würde neben dem 75-jährigen Schuljubiläum auch „10 Jahre Umweltschule in Europa“ für das RGW bedeuten. Der kommende Projektzeitraum ist also durchaus ein besonderer.

Jennifer Voß

Sieben Klima-Aktionswochen im Rückblick unter www.rgwob.de

Ratsgymnasium Wolfsburg
Pestalozziallee 2
38440 Wolfsburg
Jennifer Voß

Telefon: 05361/281911
Fax: 05361/281921
E-Mail: ratsgymnasium@rgwob.de

Klimaschutz beginnt beim Druck: Die KlimaWolke gibt es ab sofort digital unter [www.rgwob.de!](http://www.rgwob.de)